



Laufsportclub Wil

Dezember 2013



"The same procedure as last year" gehört bei vielen zum Ritual des Jahreswechsels. Wir Sportler brauchen dafür keinen Butler James, lieber drehen wir unsere Runden an traditionellen Läufen in unserer Nähe.

Thomas Vögeli



Gossauer Weihnachtslauf



Gossau, Samstag, 7. Dezember 2013 - Teilnehmerrekord am Weihnachtslauf

LSC vorne mit dabei.

"The same procedure as last year", das mussten die Gossauer am 26. tunlichst vermeiden, hatte es doch im Vorjahr eine grosse Verwirrung gegeben wegen der kleinen Zusatzrunde, die am Ende der Strecke noch zu laufen war. Daraus haben die Organisatoren gelernt und so galt es heuer jene Schleife gleich zu Beginn zu durchrennen.



Rollstuhlfahrer und Handbyker durften diesmal früher an den Start. Die grössere Zuschauerzahl war ihnen zu gönnen. Für Läuferinnen und Läufer der Kategorien Damen 1 bis 4 und Herren 1 bis 4 allerdings, führte die Anpassung zu einem späten Start. Wir stürmten erst um 20:15 los auf die flache und trotz einiger enger Kurven schnellen Strecke durch das weihnächtlich beleuchtete Gossau. Für den Beginn hatte ich mir einen Platz nahe des linken Strassenrandes gesucht, denn wie schon im vergangenen Jahr verengte sich die Strecke wenige Meter nach dem Start schon viel zu sehr. Ich kam gut durch das "Gmoscht" und auch ins richtige Wettkampffieber. Hans Ziegler war wenige Meter vor mir und somit in Reichweite. Auf der zweitletzten Geraden vor dem Ziel hatte ich ihn dann. Zu früh allerdings, denn in der letzten Kurve kam er wieder heran und zog auf der schön beleuchteten Zielgeraden uneinholbar an mir vorbei. Hier drückten mir Bekannte vom Schwimmclub Flipper Gossau das Finisherpaket und etwas Verpflegung in die Hand. Nun hiess es rasch unter die warme Dusche zu kommen, denn diese sollte viel zu früh geschlossen werden. Anschliessend durfte wieder einmal meine LSC Jacke ganz zuoberst auf das Siegerpodest. Drinnen steckten René Bähler als Sieger der Kategorie Herren 3 und Leo Giger als Sieger Herren 4. Herzliche Gratulation!



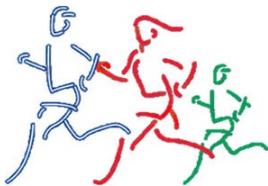
Gossauer Weihnachtslauf



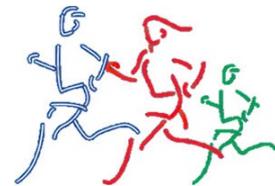
Von den eingeschriebenen LSC Mitgliedern mit dabei war bei den Jogger Damen über eine kleine und zwei grosse Runden, also insgesamt 4.5km, Madeleine Ziegler in 24:58.



Ein grosse Runde mehr, also drei, mussten in den Kategorien Herren 3 und Herren 4 absolviert werden. Das ergab eine Streckenlänge von 6.5km. Mit den Herren 3 unterwegs waren Kategoriensieger René Bähler in 22:59, ferner Hans Ziegler in 30:01, Thomas Vögeli in 30:11 und Urs Täuber in 35:16. In Herren 4 unser Sieger Leo Giger in 25:26 und Armin Fuchs in 33:31.



TVE Silvesterlauf



Ob "The same procedure as last year" für den Silvesterlauf in Eschlikon galt, sollte am Montag, 30. Dezember 2013 vom Schreibenden rennend überprüft werden. Dazu kam es dann leider nicht, denn bei uns Amateuren geht "die Bude" eben vor. Glücklicherweise gibt es E-Mail und so hat mich eine Nachricht von René Bähler erreicht. Des Mails erfreulicher Inhalt lautet: "In Eschlikon waren einige LSC-ler dabei. Auch Podestplätze - soweit ich noch weiss: Leo Giger, Luzia Neff und ich." Auch Ursina Paul hat es in ihrer Kategorie fast ganz bis nach oben geschafft. Da nicht vor Ort, gratuliere ich euch nun in diesem Bericht.

Rang Rang

ges.	Kat.	Herren	
15	1	René Bähler	0:23:03
35	3	Leo Giger	0:25:47
67	21	Martin Wehrli	0:27:43
72	16	Rolf Maute	0:28:31
84	18	Hans Ziegler	0:29:38
102	24	Dieter Paul	0:31:55
		Damen	
10	3	Luzia Neff	0:28:01
32	5	Gertrud Schnider	0:33:57
33	2	Ursina Paul	0:34:33
37	13	Madeleine Ziegler	0:36:04





Zum Jahreswechsel



Das neue Jahr

Das neue Jahr ist angekommen.
Haben wir uns vorgenommen,
Euch zu wünschen in der Zeit
Glück und Fried und Einigkeit.
Soviel Tröpflein in dem Regen,
Soviel Glück und soviel Segen
Soll Euch Gott der Höchste, geben.
Glückseliges neus Jahr!

Zwischen dem Alten
zwischen dem Neuen,
hier uns zu freuen,
schenkt uns das Glück.
Und das Vergangene
heißt mit Vertrauen
vorwärts zu schauen,
schaun zurück.

Johann Wolfgang von Goethe

Nun ist das Jahr 2013 nur noch Geschichte, Vergangenheit. Doch ist es das wirklich? Schreiben durfte ich von spannenden Rennen, von Erfolgen vom fröhlichen Feste feiern, von Marathons und Ultras. Leider war da auch Walter Hunzikers tragischer Unfalltod. Das stimmt mich nachdenklich, traurig. Ich werde Walter in ehrender Erinnerung behalten. Zur Geschichte des vergangenen Jahres gehören auch junge Familien mit ihren neugeborenen Kindern. Da ist das Leben, da ist die Zukunft! Das stimmt mich gleich wieder froh. Schon denke ich wieder an ein nächstes Rennen und freue mich drauf (Berlin ich komme!).

Gefreut habe ich mich auch um Berichte, die das eine oder andere Clubmitglied verfasst und mir zugestellt hat. Freuen darüber würde ich mich auch im 2014 wieder. Vielen Dank!

Nun wünsche ich euch allen ein gutes Neues, eine verletzungsfreie Saison 2014 mit viel Erfolg und noch mehr Spass.

Thomas Vögeli